

1971

1. Eisenbahner Einzel OL in Winterthur

Für den 17. April 1971 schrieb der ESV Winterthur erstmals einen Eisenbahner Einzel Orientierungslauf für Eisenbahner aus. Von der erfreulichen Anzahl von 40 gemeldeten Läufern, wobei fast die ganze OL - Prominenz der SVSE vertreten war, erschienen 38 Wettkämpfer am Start. Der Lauf wurde im Hegi-berg - Wald ob Seen ausgetragen. Als Bahnleger zeichnete Zingg Emil. Da wir mit einem solchen Erfolg nicht gerechnet haben, wurden nur 2 Bahnen ausgesteckt. Die eine war speziell leicht für Anfänger und die andere war in der Rangordnung einer Elite - C - Bahn. Es ist schade, dass sich nicht mehr Interessenten für die Anfänger - Kategorie meldeten, hätte doch hier eine Gelegenheit bestanden sich mit Karte und Kompass bei einfachen Postenstandorten vertraut zu machen. Das nächste Jahr werden es sicher mehr sein, denn wir hoffen diesen Lauf zu wiederholen und zur Tradition werden zu lassen.

Auszug aus der Rangliste:

Kategorie I : 1. Blankenhorn Heinz, Winkeln, 1.00.49,
2. Dürst Heiner, Oberglatt, 1.01.09, 3. Braun Hans,
Luterbach, 1.01.56, 4. Ledermann Kaspar, Fehraltorf,
1.04.02, 5. Linder Ernst, Stein a/Rh. 1.09.07, 6. Peyer
Alfons, Bern, 1.10.13.

Kategorie II : 1. Dahinden Josef, Winterthur, 1.12.07,
2. Schmid Karl, Winterthur, 1.14.54, 3. Ernst Viktor,
Aarau, 1.19.46, 4. Assey Karl, Etzwilen, 1.25.18.

we

ESV Winterthur

1972

16. Schweiz. Eisenbahner Orientierungslauf

Am 23. Sept. 1972 besammelten sich fast 100 Kolleginnen und Kollegen zum traditionellen Eisenbahner OL in Winterthur. Im prächtig für diesen Lauf geeigneten Eschenbergwald wurden von Zingg Emil, Winterthur, für 5 Kategorien drei verschiedene, abwechslungsreiche Bahnen ausgesteckt. Mit einer neuen OL - Karte im Massstab 1:16666 war es möglich Postenstandorte zu wählen, die mit der Landeskarte früher nicht brauchbar gewesen wären. Dies gibt dem OL - Sport neuen Auftrieb und macht den Lauf spannender. Es wäre zu wünschen, dass besonders die jungen Eisenbahner sich in Zukunft mehr für diesen SVSE - Anlass interessieren würden. Ist doch der Umgang mit Karte und Kompass im unbekanntem Gelände nicht nur lehrreich sondern das Laufen im gesunden Wald auch recht erholungssam. Die 12 Posten, welche auf einer Länge von 7,6 km verteilt waren, fand die Gruppe vom ESV Aarau unter Führung von Widmer Herbert mit einer guten Zeit von 47.48 am schnellsten. Die Senioren-Bahn war 6,25 km lang und wies 9 Posten auf. Die Kategorie Senioren I gewann ebenfalls eine Gruppe aus Aarau unter fachmännischer Leitung von Wassmer Rudolf (45.14) und bei den Senioren II führte der altbekannte Kollege Schlöpfer Alfred die Gruppe vom ~~ESV~~ EWF Herisau mit der ausgezeichneten Zeit von 50.25 zum Sieg. Der ESV Winterthur war verantwortlich, dass der Aufenthalt in der Eulachstadt allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird und für die reibungslose Organisation sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wettstein Johann

ORIENTIERUNGSLAUF

1974

4. Eisenbahner - Einzel - OL SVSE
Basel, 11. Mai 1974

Leider regnete es während des ganzen Wettkampfes. Nicht desto trotz meldeten sich 37 Unentwegte zum Start. Mit grossem Eifer und Kampfgeist ging es im recht anspruchsvollen Wald der Sissacher Fluh auf die Postensuche. Leider passierte einigen Läufern das Missgeschick, dass sie am Ziel nicht alle Quittungen vorweisen konnten, was notgedrungen zur Disqualifikation führte. Die Bestzeit erreichte bei der Kat. Elite mit 1.0052 zum vierten hintereinander folgenden Male Heinz Blankenhorn, E WF Herisau und wurde damit erster Eisenbahner-OL-Meister, da dieses Jahr der Lauf zum ersten Male als reguläre Meisterschaft zählte.

Verantwortlich für die Organisation war die Sektion ESC Basel. Den Funktionären und Helfern sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Auszug aus der Ranliste:

Kat. Damen	:	Freitag Trudy, Soldanella,	1.40.28
Kat. Junioren	:	Hofmann Rudolf, Schmiedrued	1.09.19
Kat. Elite	:	Blankenhorn Heinz, EWF	1.00.52
Kat. Sen I	::	Meier Hansruedi, BLS Spiez	1.12.54
Kat. Sen.II	:	Freitag Walter, Soldanella	59.44

E. Sk.

1975

5. Eisenbahner Einzel-Orientierungslauf

Am Samstag, den 10. Mai versammelte sich die Eisenbahner OL - Familie in St.Gallen zum 5. Eisenbahner Einzel-OL. 62 Läuferinnen und Läufer meldeten sich zum Start. Auf fünf verschiedenen Bahnen und Kategorien wurde der Wettkampf mit einer OL-Karte im Masstab 1: 16667 ausgetragen. Das coupierte Gelände und die zum Teil fein markierten Posten stellten einige Anforderungen an die Teilnehmer.

Den Titel eines Eisenbahner OL-Meisters vereidigte Heinz Blankenhorn vom EWF Herisau erfolgreich und gewann diesen Lauf zum fünften hintereinander folgendem Mal. Herzliche Gratulation!

Auszug aus der Rangliste:

Kat. Damen : Brechbühl Annemarie, Spiez, 56.05
Kat. Elite C: Blankenhorn Heinz, EWF Herisau, 1.02.38
Kat. Senioren I: Buchs Hans, Soldanella Zürich, 56.40
Kat. Senioren II: Birchler Eugen, EWF Herisau, 1.00.01
Kat. Junioren: Hofmann Ruedi, ESV Aarau, 46.42

Wettstein Johann, Winterthur

1977

Orientierungslauf

7. Schweiz. Eisenbahner-Einzel-OL
14. Mai 1977 in Brugg

102 OL-Läuferinnen und Läufer - 47 Eisenbahner und 55 Gäste stellten sich dem Starter. Im "gebirgigen" Bruggerbergwald wurde mit viel Einsatz und Können in den fünf verschiedenen Kategorien um den Sieg gekämpft. Dass nur sechs Läufer nicht alle Posten fanden, stellt den Beteiligten ein gutes Zeugnis aus.

In der Hauptkategorie Elite C gewann zum siebentenmal in ununterbrochener Reihenfolge Heinz Blankenhorn (EWF Herisau) den Titel eines Eisenbahner-Einzel-OL-Meisters.

Die Mustergültige Durchführung dieses Anlasses lag in den Händen der Sektion ESK Soldanella unter der Leitung von Ueli Jermann und Willi Honegger.

Aus der Rangliste :

Elite :	1. Blankenhorn Heinz	EWF Herisau	052.33
7,65 km	2. Blank Josef	Erstfeld	054.17
13 Posten	3. Hofmann Ruedi	ESV Aarau	054.29

Damen :	1. Freitag Trudy	Soldanella
4,25 km		
7 Posten		

Junioren :	1. Hess Bruno	EWF Herisau
6,7 km		
10 Posten		

Senioren I :	1. von Euw Moritz	EWF Herisau
6,7 km		
10 Posten		

Senioren II :	1. Hess Hansruedi	Burgdorf SBB
6,2 km		
9 Posten		

E. Sk.

1978

Orientierungslauf

8. Schweizerischer Eisenbahner-Einzel OL
Burgdorf - 27. Mai 1978

Blankenhorn Heinz EWF Herisau ist zum achten hintereinanderfolgenden Mal Sieger der Kat. Elite C.

Bei idealem Wetter trafen sich 144 OL-Läuferinnen und -Läufer, davon 67 Eisenbahner, in Burgdorf.

Die grosse und umsichtige Arbeit der organisierenden Sektion Burgdorf SBB, wurde also durch einen erfreulich grossen Aufmarsch belohnt.

Dass Orientierungslauf ein ausgesprochen familienfreundlicher Sport ist, kann man aus der Rangliste herauslesen, in der man in verschiedenen Kategorien Mitglieder der gleichen Familien finden kann.

Wir möchten an dieser Stelle den vielen unermüdlichen Helfern vom Sportklub Burgdorf SBB herzlich danken.

Aus der Rangliste:

Elite C 6,4 km	1. Blankenhorn Heinz, 2. Peyer Alfons, 3. Blum Armin,	EWF Herisau SE Bern Burgdorf SBB
Damen 3,8 km	1. Freitag Trudy,	Soldanella
Juniorinnen 3,0 km	1. Braun Sibille,	Burgdorf SBB
Senioren 1 5,7 km	1. Oehy Albert,	EWF Herisau
Senioren 2 4,8 km	1. Freitag Walter,	Soldanella

E. Sk.

SBB

ORIENTIERUNGSLAUF

24. 6. 79

9. Schweizerischer Eisenbahner-Einzel-Orientierungslauf

Zur Austragung ihrer 9. Meisterschaft im Einzel-Orientierungslauf trafen sich die Eisenbahnersportler am Sonntag, 24. Juni, in Suhr bei Aarau. In den neun verschiedenen Kategorien stellten sich neben 41 Eisenbahnerinnen und Eisenbahnern noch über 70 Gastläufer dem Starter. Unter den Gästen bemerkte man auch sechs Teilnehmer aus der Sowjetunion, die auf Einladung des SATUS in der Schweiz weilten. Dass sie sich mit den Verhältnissen schon recht gut zurechtfinden, beweisen die ausgezeichneten Spitzenzeiten, die sie in ihren Kategorien liefen. Die beiden Bahnlegerinnen von der OLG ATV Suhr verstanden es ausgezeichnet, in das stark coupierte Gelände im Liebeggerwald und im Oberholz interessante und anforderungsreiche Bahnen zu legen. Auch das Wetter spielte mit, denn es war ideal zum Laufen, nicht zu kalt und nicht zu warm. Dass trotzdem der eine oder andere Wettkämpfer ins Schwitzen kam, dürfte daher eher an den vielen Steigungen und den abwechslungsreichen Postenstandorten gelegen haben. Doch am Ziel sah man meist nur zufriedene Gesichter, froh darüber, den Parcours mehr oder weniger schnell hinter sich gebracht zu haben. Zu einem wahren Photofinish für OL-Verhältnisse kam es in der Kategorie Elite C, wo der achtfache Sieger Heinz Blankenhorn von seinem jungen Vereinskameraden Jürg Oehy um winzige zwei Sekunden abgefangen wurde. In den übrigen Kategorien ging es sicher nicht weniger hitzig zu und her, allerdings waren am Schluss die Abstände nicht so minim. Auch setzten sich mehrheitlich die Favoriten durch oder es sind wenigstens meistens die gleichen Cracks in der Spitzengruppe zu finden. Dem neuen Meister im Einzel-OL sowie allen übrigen Siegern herzliche Gratulation zu ihrem Erfolg. Einen speziellen Dank auch an die organisierende Sektion ESV Aarau unter Rudolf Wassmer und Eduard Lehner, die in Zusammenarbeit mit der OLG ATV Suhr

den Anlass hervorragend und mit grosser Uebersicht organisierten und über die Bühne brachten.

Auszug aus der Rangliste

Kategorie Elite C (8,5 km, 300 m HD, 15 Posten):
1. Oehy Jürg, EWF Herisau, 1.00.13 (Eisenbahnermeister im Einzel-OL); 2. Blankenhorn Heinz, EWF Herisau, 1.00.15; 3. Wassmer Rudolf, ESV Aarau, 1.10.48; 4. Koller Georg, ESC Soldanella, 1.28.22; 5. Ledermann Kaspar, EWF Herisau, 1.31.53.

Kategorie Senioren 1 (7 km, 250 m HD, 13 Posten):
1. Peyer Alfons, SE Bern, 1.01.05; 2. Von Euw Moritz, EWF Herisau, 1.05.17; 3. Bär Ueli, Wallisellen, 1.09.48.

Kategorie Senioren 2 (7 km, 250 m HD, 13 Posten):
1. Freitag Walter, ESC Soldanella, 57.26; 2. Buchs Hans, ESC Soldanella, 1.02.02; 3. Heimgartner Franz, ESK Zürich, 1.08.08; 4. Hess Hansruedi, ESV Burgdorf, 1.12.59.

Kategorie Damen (6 km, 200 m HD, 10 Posten):
1. Schmid Kathrin, ESV Aarau, 58.00; 2. Oehy Ursula, EWF Herisau, 1.10.22; 3. Wassmer Margrit, ESV Aarau, 1.13.16.

Kategorie Damen Senioren (5 km, 150 m HD, 10 Posten):
1. Freitag Trudi, ESC Soldanella, 34.57; 2. Oehy Gerda, EWF Herisau, 53.26.

Kategorie Junioren (5 km, 150 m HD, 10 Posten):
1. Oehy Peter, EWF Herisau, 52.13; 2. Von Känel Walter, ESV Olten, 52.29.

1980

10. Eisenbahner Einzel-OL-Meisterschaften bei Wil (SG)

Der EWF Herisau organisierte im Langenauwald bei Wil die diesjäh^rigen OL-Einzel-Meisterschaften mit einer neuen Rekordbeteiligung von über 130 Läuferinnen und Läufern, wovon die Hälfte Eisenbahner. Dass sich trotz dem schlechten Wetter so viele Teilnehmer dem Starter stellten, spricht für die Härte und den Idealismus der Orientierungsläufer. Die intensive Werbung für den Anlass hat sich ebenfalls gelohnt und man konnte tatsächlich von einem schweizerischen Anlass sprechen, denn nebst den Deutschschweizern und Romands waren erstmals auch die Bündner und die Tessiner/vertreten.

Der Bahnleger Alfred Schläpfer legte im teilweise steilen Gelände anspruchsvolle Bahnen. Durch die starken Regenfälle erhöhten sich zudem die physischen Anforderungen ganz beträchtlich, denn der Boden war ~~nixxxxxxxx~~ nass und äusserst glitschig. Dadurch ergaben sich in einzelnen Kategorien Wettkampfbedingungen, die an der oberen Grenze des Zumutbaren lagen.

Bei solchen Veranstaltungen ist es nicht leicht allen Teilnehmern gerechte Bahnen zu legen, denn nebst den Spitzenläufern beteiligen sich, was besonders erfreulich ist, auch viele Gelegenheitsläufer an der Postensuche. Für einige ~~Kxxxx~~ Teilnehmer des OL-Kurses war dies auch die Feuertaufe im Wettkampf. Sicher wird es schon beim nächsten Start besser gehen und die Erfolgserlebnisse dürften sich bestimmt noch einstellen.

Bei der Elite kam es auch dieses Jahr zu einem Zweikampf zwischen Heinz Blanken^horn und Jürg Oehy. Letzterer siegte ~~xxxxxxx~~ im Vorjahr mit einer Sekunde Vorsprung, diesmal war aber Heinz Blanken^horn um ²⁹~~10~~ Sekunden schneller. Die Damen fanden ihre neue Meisterin in Trudi Freitag und bei den Senioren hiessen die Sieger Albert Oehy und Hans Buchs.

Trotz dem Wetterpech war es ein gelungener Anlass. Dank gebührt allen Helfern und Organisatoren die bei diesem lausigen Wetter an ihren Posten ausgeharrt haben, bis auch der letzte Läufer, ebenso klatschnass, im Ziel war.

LANGENAUWALD

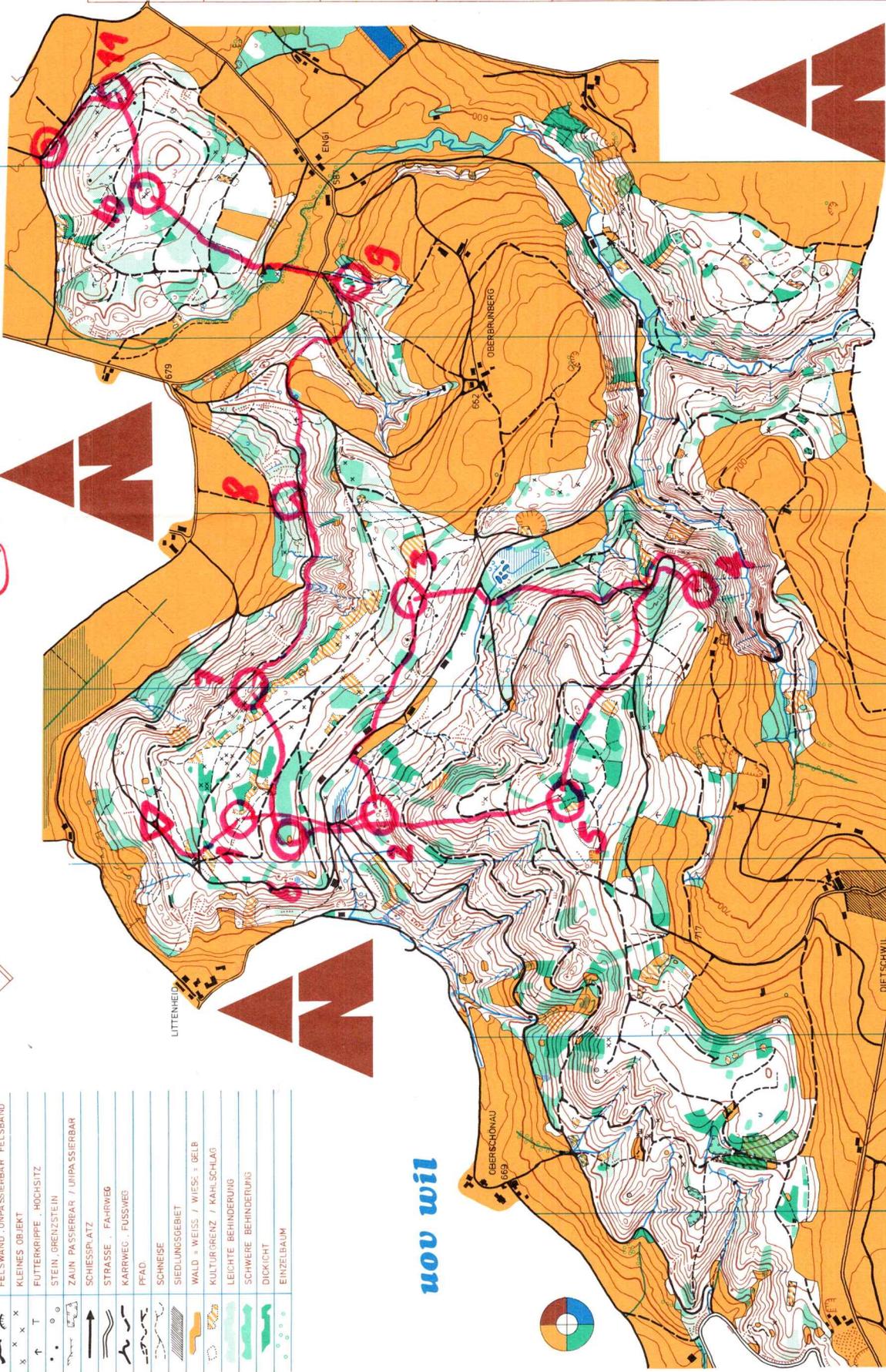
von Hans Buehler

MASSSTAB 1:16 666
AHQIDISTANZ 5 M
STAND JULI 1976

1980

AUFNAHME OLR WIL
 ZEICHNUNG B. ANGEHRN
 DRUCK H+P LÜSCHER AARAU
 BEWILLIGUNG V+D VOM 30.7.76
 DEKLINATION BERÜCKSICHTIGT
 BEZUG BEI ERNST TRUNZ, RICKENBACH

SIGNATUREN	
	SENKE, LOCH
	HÜGEL
	TROCKENRINNE, GRABEN
	FEIN KOPIERT, HÖHENKURVEN
	BÖSCHUNG, HOHLWEG
	RESERVOIR, STEIG
	WASSERLINIE, SUMPF
	BRUNNEN, SCHACHT
	QUELLE, WASSERLOCH
	FELSWAND, UNPASSIERBAR, FELS BAND
	KLEINES OBJEKT
	FUTTERRIPPE, HOCHSITZ
	STEIN, GRENZSTEIN
	ZAIN, PASSIERBAR / UNPASSIERBAR
	SCHIESSPLATZ
	STRASSE, FAHRWEG
	KARRWEG, FUSSWEG
	PFAD
	SCHNEISE
	SIEDLUNGSGEBIET
	WALD = WEISS / WIESE = GELB
	KULTUR/GRENZ / KAHLSCHLAG
	LEICHTE BEHINDERUNG
	SCHWERE BEHINDERUNG
	DICKET
	EINZELBAUM



KATEGORIE	STARTNR.	NAME	ORT	VEREIN	ZIELZEIT	STARTZEIT	LAUFZEIT
1	7		14				
2	6		13				
3	4		11				
4	5		12				
5	6		13				
6	7		14				
7	8		9				
8	9		10				
9	10		11				
10	11		12				
11	12		13				
12	13		14				
13	14						
14	15						
15	16						
16	17						
17	18						
18	19						
19	20						
20	21						

RANG _____

LAUFZEIT _____

STARTZEIT _____

ZIELZEIT _____

VEREIN _____

ORT _____

NAME _____

STARTNR. _____

KATEGORIE _____

LANGENAUWALD

Dauerlich nach dem Topf

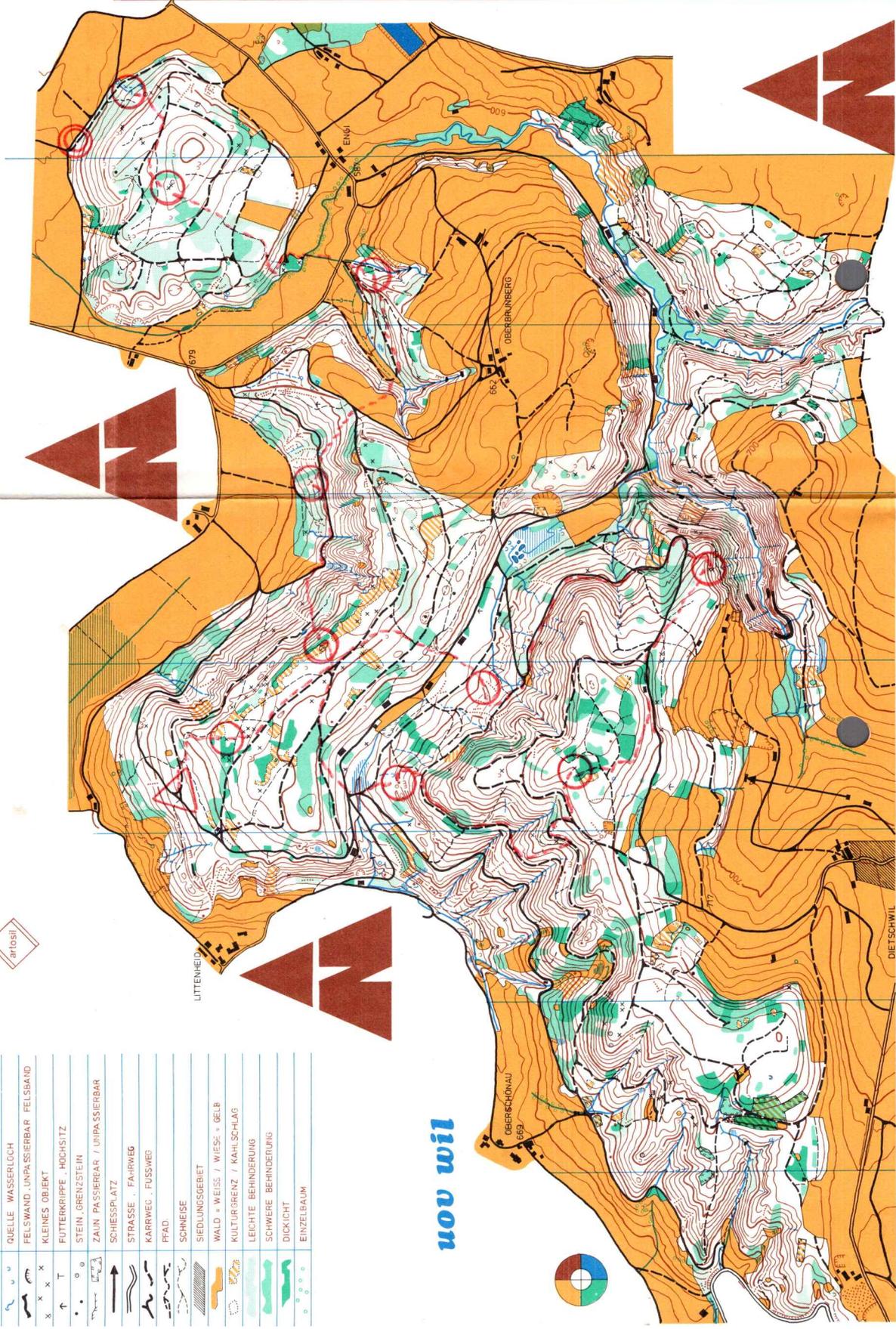
MASSSTAB 1:16 666
AQUIDISTANZ 5 M
STAND JULI 1976

AUFNAHME OLR WIL
 ZEICHNUNG B.-ANGEHRN
 DRUCK H+P LÜSCHER AARAU
 BEWILLIGUNG V+D VOM 30.7.76
 DEKLINATION BERÜCKSICHTIGT
 BEZUG BEI ERNST TRUNZ, RICKENBACH



SIGNATUREN	
	SENKE, LOCH
	HÜGEL
	TROCKENRINNE, GRABEN
	FEIN COUPÉIERT, HÖHENKURVEN
	BÖSCHUNG, HÖHLWEG
	RESERVOIR, STEIG
	WASSERRINNE, SUMPF
	BRUNNEN, SCHACHT
	QUELLE, WASSERLOCH
	FELSWAND, UNPASSIERBAR, FELSBAND
	KLEINES OBJEKT
	FUTTERKRIPPE, HOCHSITZ
	STEIN, GRENZSTEIN
	ZAUN, PASSIERBAR / UNPASSIERBAR
	SCHIESSPLATZ
	STRASSE, FUHRWEG
	KARRWEG, FUSSWEG
	PFAD
	SCHNEISE
	SIEDLUNGSGEBIET
	WALD = WEISS / WIESE = GELB
	KULTURGRENZ / KAHLSCHLAG
	LEICHTE BEHINDERUNG
	SCHWERE BEHINDERUNG
	DICKICHT
	EINZELBAUM

uon nil



KATEGORIE	STARTNR.	NAME	ORT	VEREIN	ZIELZEIT	STARTZEIT	LAUFZEIT
1	7						
2	6						
3	4						
4	5						
5	11						
6	12						
7	13						
8	14						
9	10						
10	11						
11	18						
12	19						
13	20						
14	21						
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							

STARTNR.	NAME	ORT	VEREIN	ZIELZEIT	STARTZEIT	LAUFZEIT
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						

RANG

LANGENAUWALD

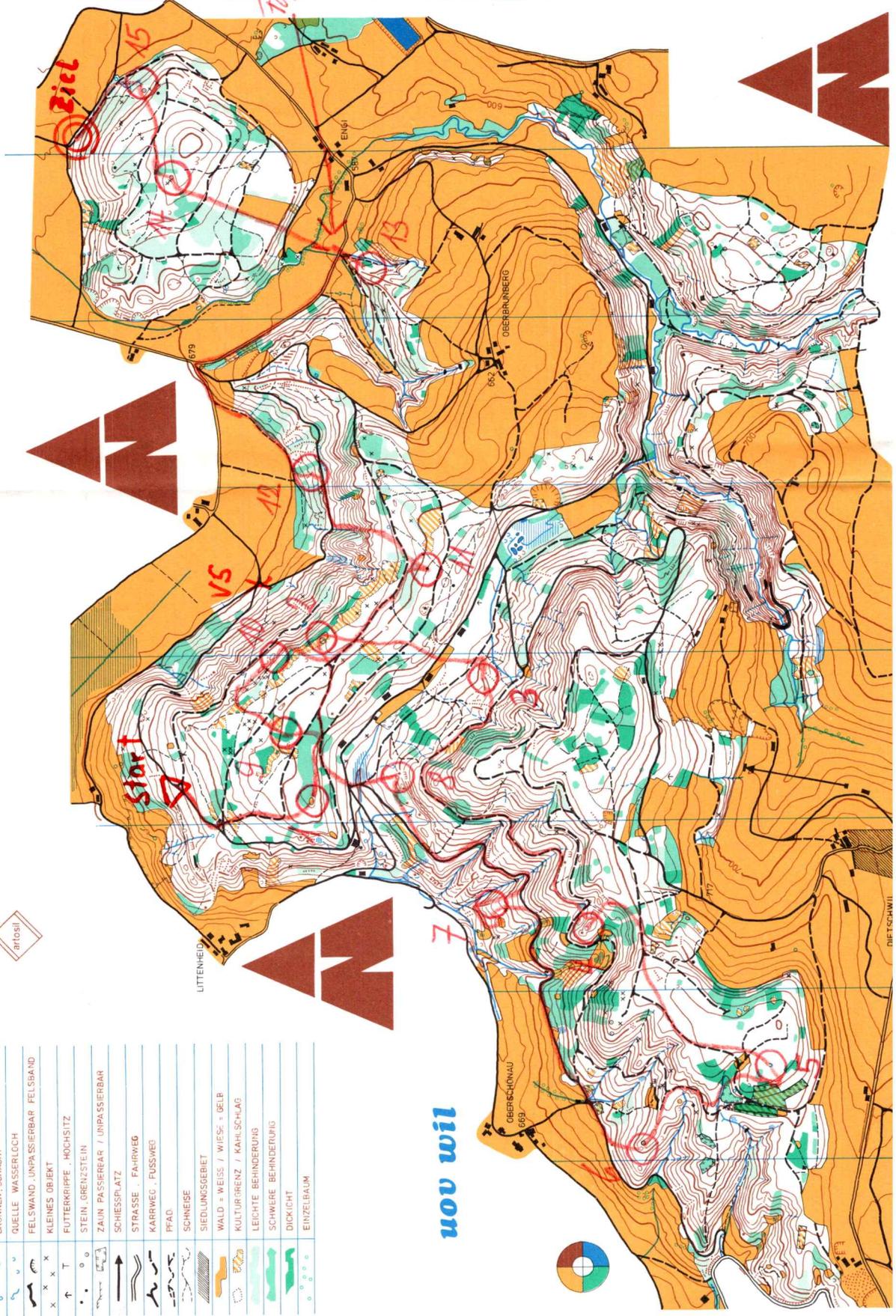
OLR "Naurpalmom"
MASSSTAB 1:16 666
AEQUIDISTANZ 5 M
STAND JULI 1976

AUFNAHME OLR WIL
ZEICHNUNG B. ANGEHRN
DRUCK H+P LÜSCHER AARAU
BEWILLIGUNG V+D VOM 30.7.76
DEKLINATION BERÜCKSICHTIGT
BEZUG BEI ERNST TRUNZ, RICKENBACH

SIGNATUREN	
	SENNE, LOCH
	HÜGEL
	TROCKENRINNE, GRABEN
	FEIN COUPIERT, HÖHENKURVEN
	BOSCHUNG, HOHLWEG
	RESERVOIR, STEG
	WASSERRINNE, SUMPF
	BRUNNEN, SCHACHT
	QUELLE, WASSERLOCH
	FELSWAND, UNPASSIERBAR, FELSBAND
	KLEINES OBJEKT
	FUTTERKRIPPE, HOCHSITZ
	STEIN, GRENZSTEIN
	ZAUN, PASSIERGAR, UNPASSIERBAR
	SCHIESSPLATZ
	STRASSE, FAHRWEG
	KARRWEG, FUSSWEG
	PFAD
	SCHNEISE
	SIEDLUNGSGEBIET
	WALD = WEISS / WIESE = GELB
	KULTURRENZ / KAHL-SCHLAG
	LEICHTE BEHINDERUNG
	SCHWIERE BEHINDERUNG
	DICKLICHT
	EINZELBAUM



KATEGORIE	STARTNR.	NAME	ORT	VEREIN	ZIELZEIT	STARTZEIT	LAUFZEIT
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8	9	10	11	12	13	14	15
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							



nov wil